

Ohne Imker und ihre Bienen stirbt die Landschaft

Die Zahl der Imker und der Bienenvölker geht zurück, und Imker-Nachwuchs ist kaum in Sicht. Eine gesunde Zukunft hat die Landschaft aber nur mit einem flächendeckenden Netz von Bienenvölkern. Diese Forderung gilt auch für den städtischen Raum. Hier finden die Bienen oft mehr Blüten als auf intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen. Für die Insektenwelt wichtige „Unkräuter“ und blühende Hecken sind dort selten zu finden.

Die Arbeit des Imkers wirkt dem Rückgang der Artenvielfalt entgegen. Als Imkerin oder Imker arbeiten wir an der Gesundung der Natur und werden von den Bienen reich beschenkt. Honig, Bienenwachs, Pollen und Propolis haben eine heilsame und wohltätige Wirkung auf den Menschen.

Sinnvolle Arbeit mit den Bienen lässt den Alltag vergessen

Das moderne Leben ist oftmals sehr anstrengend; die Menschen klagen über Stress. Die stille Betätigung am Bienenvolk gibt die Möglichkeit wirklichen Ausgleichs und echter Erholung. Am Bienenstand vergisst man den Rest der Welt. Wenn der Funke der Begeisterung überspringt, tut sich dem Bienenhalter eine reiche Welt auf, die allen anderen Menschen verborgen bleibt.

Persönliche Einführung in kleinen Gruppen

Die Kurse des „Ausbildungsverbands wesensgemäße Bienenhaltung“ geben interessierten Menschen Gelegenheit, sich mit den Bienen vertraut zu machen.

Vorträge zu grundlegenden Fragen bieten Anregungen, über die Zusammenhänge zwischen Mensch, Natur und Bienen nachzudenken.

In der Fachkunde wird imkerliches Grundwissen vermittelt. Der Schwerpunkt der Kurse des Ausbildungsverbands liegt in der gemeinsamen Arbeit am Bienenvolk und der Beobachtung seiner Entwicklung im Jahreslauf. Die praktische Seite der Bienenhaltung ist eben nicht über Bücher, sondern nur unmittelbar von Mensch zu Mensch zu erlernen.

Die Kurse werden von den jeweiligen Imkereien selbst gestaltet und verantwortet. Mit Abweichungen von den im Folgenden als Beispiele genannten Beiträgen und Themen ist zu rechnen.

Fachkunde

Entwicklung, Körperbau und Aufgaben der Bienen, Zusammensetzung des Bienenvolkes Auswinterung und Wachstum des Biens, Wabenbau Vermehrung mit dem Schwarmtrieb, Jungvolkbildung und -pflege Bedeutung der Biene für die Landschaft, Wanderung, Verbesserung der Bienenweide Winterfütterung, Winterbiene, Winterruhe, Varroa-Milbe Prinzipien der Demeter-Imkerei im Rahmen der biologisch-dynamischen Landwirtschaft

Vorträge

Biene, Kuh und Regenwurm als Höhepunkte allgemeiner Naturprozesse Das dreigliedrige Menschenwesen als Schlüssel zum Naturverständnis Die Arbeitervorträge Rudolf Steiners über das Wesen der Bienen Der Kreislauf der Jahreszeiten und ihre Qualitäten Was eigentlich ist Gesundheit, was ist Krankheit? Anthroposophie als geisteswissenschaftliche Grundlage des biologisch-dynamischen Landbaus

Praxis

März: Gerätschaften des Imkers, Fluglochbeobachtung, Öffnen des Volkes, Aufbau des Bienenstockes April: Trachtverhältnisse, Entwicklungszustand der Völker, Schwarmstimmung und Vermehrung Mai: Zustand und Maßnahmen an Trachtvölkern, Jung- & Muttervölkern, Honigernte Juni: Beurteilung der Volksentwicklung, Spätsommerpflege, Räuberei, Varroa-Diagnose Juli/August: Volksstärke, Wintersitz, Futtervorräte, Varroa-Behandlungskonzepte Oktober/November: Beurteilung der Wintervölker, Winterbehandlung mit Oxalsäure

Anmeldung und Kosten

Die Kosten für den Kurs betragen Euro 390,-. Darin enthalten sind Mittagessen und Pausenverpflegung. Eine Ermäßigung ist nach Rücksprache möglich. Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeabschnitt dieses Prospektes an. Die Kursgebühren bitten wir innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt einer Anmeldebestätigung auf das dabei angegebene Konto zu überweisen. Wir betrachten Ihre Anmeldung erst dann als verbindlich, wenn Sie die Kursgebühren überwiesen haben. Bei Rücktritt von der Anmeldung behalten wir € 25,- von den Kursgebühren ein. Werden einzelne Kurstage nicht besucht, besteht kein Anspruch auf Erstattung. Soweit möglich, können im Folgejahr Termine nachgeholt werden.

Ausbildungsverbund wesensgemäße Bienenhaltung

Dem Umgang mit Bienen wohnt ein Zauber inne



Bienenhaltung ist ein unersetzbarer Beitrag zur Landschaftspflege

Antwort - Coupon

Bitte senden an Fax 07428-945 2499 oder Post an:

Ausbildungsverband
wesensgemäße Bienenhaltung
Fischermühle 7
72348 Rosenfeld

Bitte senden Sie mir die genauen Termine und Infos über den Kurs in

- Hiermit melde ich mich verbindlich an zum Kurs in
- Bitte senden Sie mir eine Woche vor Kursbeginn eine Liste zu Mitfahrgelegenheiten.
Ich biete eine Mitfahrgelegenheit: ja nein
Meine Adressdaten dürfen in in einer Liste für die Teilnehmer veröffentlicht werden: ja nein
- Die Kursgebühren überweise ich nach Eingang der Bestätigung selbst auf das dabei angegebene Konto
- Ich erteile Abbuchungsvollmacht für die Kursgebühren von meinem Konto

Nr. BLZ

bei der Bank

Name

Vorname

Straße

PLZ-Ort

Telefon

Email

Datum

Unterschrift

Was ist wesensgemäße Bienenhaltung?

Die Notwendigkeit einer ökologisch orientierten Landwirtschaft ist mittlerweile ins öffentliche Bewußtsein gerückt. Auch als Imker können wir ohne problematische Hilfsstoffe, schädliche Medikamente und künstliche Zuchtmethoden arbeiten und dabei die Welt vom Kleinen ausgehend verbessern. Wesensgemäße Bienenhaltung achtet das ganze Bienenvolk als ein Lebewesen, pflegt und fördert es.

Die Rückbesinnung auf alte imkerliche Weisheiten steht dabei im Einklang mit den Erkenntnissen moderner Biologie. Die neuen Arbeitsweisen werden den Anforderungen ökologischer Tierhaltung gerecht.

Ohne Voraussetzungen

Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich für Naturzusammenhänge und im besonderen für Bienen interessieren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kurstage und Inhalt

In Wiesbaden, Neumünster, Steinheim-Küpfendorf bei Heidenheim und in Rosenfeld finden jeweils voneinander unabhängige Kurse statt. Jeder Kurs geht über sechs Samstage. Der erste Samstag ist im März oder April, dann folgen etwa im Monatsabstand weitere vier Samstage. Ein sechster Samstag im Oktober oder November schließt den Kurs mit den zu dieser Jahreszeit gehörenden Themen ab. Die jeweiligen Termine sind über Mellifera e.V. zu erfahren.

Samstagmorgens um 8:45 Uhr beginnt der Kurstag mit einem Begrüßungskaffee/-tee. Der Kurs endet um ca. 17:00 Uhr. Der Tagesablauf richtet sich nach dem Wetter und der Jahreszeit. An kühlen Frühlingstagen werden die Bienenvölker erst mittags geöffnet, im Hochsommer ist es morgens schöner, mit den Bienen zu arbeiten. Die praktische Arbeit an den Bienen nimmt etwa die halbe Zeit des Tages ein. In der anderen Hälfte wird die zu den Arbeiten gehörige Fachkunde nochmals theoretisch behandelt. Außerdem findet in der Regel ein Vortrag statt, der die Themen, die uns als Bienenhalter beschäftigen, in einen größeren Kontext stellen. Dabei geht es um eine ganzheitliche Betrachtung der Natur und ökologischer Fragestellungen sowie um die Entwicklung der eigenen Beziehung zu den Bienen.

Zum Kurs gehören Mittagessen sowie Kaffee, Tee und Getränke in den Pausen. Es hat sich als schönes Element bewährt, wenn Teilnehmer etwas Kuchen mitbringen.

Ausbildungsverband wesensgemäße Bienenhaltung

Wiesbaden, Schloss Freudenberg

Imkermeister Robert Friedrich
55608 Berschweiler
Telefon 06752-914744
der.Bien@web.de

Schwäbische Alb, Fischermühle

Norbert Poeplau
Lehr- & Versuchsimkerei Fischermühle
72348 Rosenfeld
mail@mellifera.de

München

Imkermeister Günter Friedmann, wechselnde
Kursorte: 81245 Aubing & 89555 Steinheim
Imkerei-Friedmann@t-online.de

In Kooperation mit De Immen e.V. – www.de-immen.de

Neumünster

Achim Lehmann
24539 Neumünster
Telefon 04321-79403
h-j.lehmann@versanet.de

Weitere Kurse in Holland und der Sc



Mellifera e.V.
Initiativen für Biene, Mensch, Natur

Fischermühle 7, D-72348 Rosenfeld
Tel: 07428-945 2490, Fax 07428-945 2499
Email mail@mellifera.de, www.mellifera.de
GLS Bank, BLZ 430 609 67, Kto 187 100 00